

Von des Mondes Auf- und Niedersteigen, über und unter die Erden, darauf diejenigen, so da glücklich pflanzen wollen, vor allen Dingen pflegen Achtung zu geben: Darum dann diese Lehre von Anfang fang dieses Büchleins zu setzen, nutzbarlich angesehen worden.

Etlliche vermeynen, daß man nicht bey abnehmenden Mond, sondern alles, wenn der Mond zunimmt, pflanzen soll. Die andern meynen, es sey beqvemlich zu pflanzen, von den viertägigen Mond an bis daß er achtzehen Tage alt sey. Etliche andere meynen, die ersten drey Tage des Neumondens seyn allein beqvem zur Pflanzung. Andere die begehren allein die Pflanzung von dem zehenden Tage an bis an den zwanzigsten, damit sie das Licht im Pflanzten nicht verscheine. Aber so man der Sache fleißiger nachdencket, nach aller vorgesagten Lehre, so giebt auch die Erfahrung, daß am besten zu pflanzen ist, so der Mond unter dem Erdreich ist, aber die Bäume soll man fällen und abhauen, so der Mond über dem Erdreich ist.